

// Vorsitzender //

GEW • LV Bayern • Schwanthalerstr. 64 • 80336 München

An
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Frau Beate Zurek

Bayerstraße 28

80335 München

Anton Salzbrunn
Vorsitzender

Telefon 089 / 54 40 81-0/-17

Mobil: 0176 / 65 54 40 36

Fax: 089 / 5 38 94 87

anton.salzbrunn@gew.bayern

<http://www.gew-bayern.de>

München, 07. März 2018

Tarifliche Eingruppierung kommunale Lehrkräfte

Sehr geehrte Frau Zurek,

wie Sie wissen, bemüht sich Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) seit vergangenem Jahr ebenso wie Mitarbeiter*innen in Ihrem Referat darum, die seit 01.08.2015 bestehende Regelungslücke zur Eingruppierung von tarifbeschäftigten (angestellten) Lehrkräften bei bayerischen Kommunen durch die Aufnahme von Verhandlungen für tarifvertragliche Vereinbarungen - einer entsprechenden Lehrkräfteentgeltordnung - im TVÖD, die wir gewerkschaftsintern „L-EGO Kommunen“ bezeichnen, herbeizuführen.

Wir hatten nach dem ersten Sondierungsgespräch am 25.04.2017 Rücksicht auf die Abläufe beim KAV genommen und das Verhandlungsangebot des KAV Bayern bzw. der VKA abgewartet, unsere Mitgliedschaft beschwichtigt und uns zunächst in Zurückhaltung geübt, um die Aufnahme von Verhandlungen nicht zu erschweren.

Nachdem der Kommunale Arbeitgeberverband (KAV) Bayern signalisiert hatte, dass er ein Verhandlungsmandat seines Bundesverbandes, der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) benötige, hat der Hauptvorstand der GEW mit Schreiben vom 12.10.2017 die VKA offiziell zur Aufnahme von Verhandlungen aufgefordert. Eine Reaktion blieb leider bis heute aus. Wir beurteilen dies inzwischen als Hinhaltetaktik und Blockadehaltung.

In diesem Kontext hat die GEW Bayern, als tarifführende Gewerkschaft in diesem Beschäftigtenbereich, die von Ihnen ausgehende Initiative in Richtung Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) Bayern mit Ihrem Schreiben vom 14.11.2017 als positives Signal zur Kenntnis genommen und bewertet.

Die Reaktion des KAV Bayern vom 04.12.2017, die für uns inhaltlich nicht nachvollziehbar ist, hat uns und die Beschäftigten, die wir in der Landeshauptstadt München und bayernweit vertreten, vor den Kopf geschlagen und außerordentlich verärgert.

Zwischenzeitlich haben die Tarifverhandlungen zum TVöD begonnen. Eine der wesentlichen Forderungen ist die von der GEW eingebrachte Forderung nach einer tariflichen Regelung der Eingruppierung der tarifbeschäftigten (angestellten) kommunalen Lehrkräfte im Geltungsbereich des TVöD.

Die GEW Bayern ist zur Durchsetzung der Tarifforderungen 2018 zur Mobilisierung der Beschäftigten übergegangen und hat dazu bereits zwei Protestaktionen vor der Geschäftsstelle des KAV Bayern durchgeführt (siehe SZ-Artikel, Ausgabe 6.3.18. Weitere Aktionen werden von bereits geplant.

Vor diesem Hintergrund irritieren uns Informationen, wonach im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München bereits intensiv an „alternativen Lösungen“ im Sinne der Verlautbarung des KAV Bayern in seinem Schreiben vom 04.12.2017 gearbeitet wird.

Wenn dem so ist, dann geschieht das ohne Beteiligung mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und ignoriert die laufenden Tarifverhandlungen zum TVöD, bei denen bekanntlich ihr Kollege Dr. Thomas Böhle der Verhandlungsführer ist. Nach unseren Informationen wird sich die Mitgliederversammlung der VKA am 12./13. März mit diesem Thema befassen.

Einseitige Regelungen durch die Landeshauptstadt München, die im Vorgriff auf die von uns angestrebte tariflich geregelte Lehrkräfteeingruppierung präjudizierende Wirkung entfalten, kann und wird die GEW nicht mittragen. Damit würde u. E. auch geltendes Tarifrecht unterlaufen.

Namens der GEW Bayern biete ich im Einvernehmen mit dem GEW-Hauptvorstand Ihnen, dem Referat für Bildung und Sport und der Landeshauptstadt Gespräche an zur Erläuterung der derzeitigen Situation, unserer Forderungen und den Lösungsmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Salzbrunn
Vorsitzender

Kopie an

Dr. Böhle, Kreisverwaltungsreferat

Dr. Dietrich, Personal- und Organisationsreferat

Oberbürgermeister Hr. Reiter, Bürgermeister Hr. Schmidt und Bürgermeisterin Fr. Strobl

Stadtratsfraktionen u. -gruppen

Gesamtpersonalrat

GEW-Hauptvorstand